



# Newsletter

## Ergänzende Förderung und Betreuung an der Grundschule am Insulaner

### *Mai / Juni 2016*



Liebe Eltern, liebe Kinder,

zwei wilde Monate voller lustiger Erlebnisse liegen hinter uns! Im letzten Newsletter des Schuljahres 2015/2016 berichten wir unter anderem über die Chronik des anstehenden Umzuges, über Schokoladenwettessen und leckere Smoothies sowie über das Happyplaner Sommerfest 2016.

In Vorfreude auf die wohlverdienten Sommerferien bedanken wir uns bei allen, die einen Beitrag zu diesem bunten, freudigen und abenteuerreichen Schuljahr geleistet haben und wünschen einen happy Sommer!

Das Happyplaner Team ☺

- 
1. Rückblick 01.05. – 10.07.2016  
Personalsituation  
Berichte aus den Netzwerken und Arbeitsgemeinschaften  
Was sonst noch los war...
  2. Happyplaner Sommerfest 2016
  3. „Der Neue“ – Das Comic aus der Foto – AG
  4. Quiz Österreich
  5. Umfrage „Freitag der 13.“
  6. Termine 01.03. – 30.04.2016
  7. Happys: Lustiges aus dem Hortalltag

## 1. Rückblick 01.05. – 10.07.2016

### Personalsituation

Zum 01.07. mussten wir uns schweren Herzens von Frau Seifert verabschieden. Sie hat innerhalb des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. eine Stelle als EFÖB-Leitung angenommen. Wir bedanken uns bei ihr für die langjährige tatkräftige Mitarbeit in unserem Team und wünschen ihr für die neue Herausforderung viel Kraft, viel Erfolg und ein starkes Team an der Seite!



### Berichte aus den Netzwerken und Arbeitsgemeinschaften

#### **Abenteuerland**

Am Rande des Bachlaufs schießen Sandburgen-Buden aus dem Boden und Erdmännchen besiedeln die Ufer.

Gemeinsam wurde ein Mandala aus verschiedenen Naturmaterialien, darunter natürlich Matsche gebaut. Anschließend hatten die Kinder großen Spaß barfuß darüber zu laufen. (Lehmann)



## Anlegen eines Bachlaufes im Abenteuerland

Das Projekt besteht aus einem 50 Meter langen, 60 Zentimeter breiten und 30 Zentimeter tiefen Bachlauf, der mit Spaten, Schaufeln und Handschaufeln durch die Kinder und mich ausgehoben und mit vorhandener Erde modelliert wird. Das Wasser wird durch einen Wasserschlauch hinauf zum Anfang des Bachlaufes geleitet, tritt hier hinaus und fließt im Bachlauf hinunter und endet in der bepflanzten Natur. So wird das Wasser dementsprechend auch noch ökologisch für die Bewässerung der Pflanzen genutzt.

Meine Motivation für dieses Thema ist die Freude an der körperlichen Aktivität und die Freude in der Handhabung von Gartenwerkzeugen für Kinder. Da die Kinder die gleiche Motivation wie ich haben, lag es auf der Hand dieses Thema aufzugreifen und zu einem Projekt auszubauen. Außerdem ist es für mich sehr wichtig, den Kindern ein Natur- und Umweltbewusstsein zu vermitteln, das sie ein Leben lang für unterschiedliche Lebensphasen nutzen können. (Lichi)



## Urlaubsfeeling im Abenteuerland

Leider ist das Abenteuerland wegen Astbruch zur Zeit nur eingeschränkt nutzbar. Wir hoffen auf eine schnelle Wiedereröffnung damit wir uns wieder uneingeschränkt bewegen können.

Unsere Hängematte ist nach der Winterpause wieder einsatzbereit und lädt zum gemütlichen rumhängen ein. Die Kinder genießen es einfach mal die Seele baumeln zu lassen und nichts zu tun als in den Blätterwald der Bäume hinaufzuschauen. An manchen Tagen war der Andrang so groß, dass wir leider die Nutzung der Hängematte einschränken mussten, so dass auch alle Kinder mal in den Genuss kommen sich wie im Urlaub zu fühlen.

Im Sommer hat Wasser im Abenteuerland eine ganz besondere Bedeutung. Ob zum bauen und gestalten von Flusslandschaften und Staudämmen, oder zum gießen der Pflanzen und mitgebrachten Blumen. Bisweilen mussten sich die Kinder das Wasser immer mit einer Gießkanne an unserem

Brunnen holen und je höher der Wasserbedarf desto schweißtreibender und anstrengender war das natürlich auch. An 1-2 Tagen in der Woche haben die Kinder ab sofort die Möglichkeit über unseren neuen Wasserschlauch ihr Wasser direkt an die meist genutzte Stelle im Abenteuerland zu leiten, unserer heiß begehrten Wasserstelle. Hier wurden auch die selbstgebauten Flößer auf ihre Seetauglichkeit getestet bevor sie im Schulteich in See stechen konnten, AHOI! (Zorn)



## Hobbybude

### Armbänder und Anhänger

Schmuckperlen ermöglichen uns unserer Kreativität freien Lauf zu lassen: Edelsteine, Glasperlen, Kristalle, Silberperlen und Süßwasser Zuchtperlen, alles frei wählbar. Stein und Silber sind die klassischen Materialien für wunderschönen Schmuck. Bei uns waren es Plastik- und Holzperlen. Ein schönes Armband können wir sehr einfach selber machen. Am einfachsten fädelt man die Perlen auf Elastikband. Wir sind sogar einen Schritt weitergegangen.

Die Perlen, ca. 60 cm Draht und Verschluss werden zurechtgelegt. Den Verschluss auf den Draht und in die Mitte des Drahtes fallen lassen. Eine Perle auf das rechte Drahtende aufziehen, danach das linke Drahtende ebenfalls gleichzeitig durch die Perle ziehen. An beiden Drahtenden gleichmäßig ziehen, damit die Enden gleich lang werden. Die Perle wird durch die Mitte des Drahtes über den Verschluss gezogen. Auf beiden Drahtenden jeweils 2 Perlen auffädeln und fallen lassen. Wieder eine Perle mit beiden Drahtenden auffädeln. Es entsteht die erste Blume. Die nächste Perle in der Farbe der zweiten Blume ebenfalls mit beiden Drahtenden auffädeln. Sie legt sich über die Vorige. Wieder auf jedem Drahtende 2 Perlen auffädeln und fallen lassen. Die nächste Perle wieder mit beiden Drahtenden durchziehen usw. Ist das Armband lang genug, nach der letzten Blume ein Drahtende über die letzte Perle führen und durch diese zurück fädeln. Es entsteht eine Drahtschleife für den Verschluss. Danach die Drahtenden zusammen führen und miteinander verdrehen. (Prinz/Kuhlmann)



## Papierblumen

Angeregt von der erstrahlenden Blütenfreude auf dem Gelände falteten Frau Schmidt und Frau Langguth mit den Kindern Origamiblumen in den unterschiedlichsten Farben und Formen. Das Kleben der einzelnen Segmente zu einem Ganzen fiel zwar allen Beteiligten ganz schön schwer, doch die Mühen haben sich sichtlich gelohnt... (Langguth)



## Knüpftechnik und EM-Sonnenschutz in der HB

Das EM-Fieber hat nun auch die Happylander gepackt – und somit gestalteten viele Kinder ein sommerliches EM-Cappy oder ein Schlüsselband mit Hilfe der Knüpftechnik mit den Farben der Mannschaft ihres Vertrauens. Wir drücken die Daumen, dass es nutzen wird! (Langguth)



## Haus IV – Bauraum

### Spiel und Spaß

Im Bauraum kam zunehmend wieder die Freude am Höhlenbau auf. Mit Hilfe der Wäscheklammern (Spenden jeglicher Form und Größe sind sehr willkommen!) wurden die unterschiedlichsten Stoffteile aneinander gefügt, um sich so umfangreich und kreativ wie möglich zu verstecken.

Die Fertigkeiten der Kinder im Umgang mit den Magneten, den LEGO-Steinen, den Mosaikplatten sowie den Steckstiften bringen die PädagogInnen immer wieder zum Staunen über die verschiedenen Interpretationen!

Auch neue Spiele faszinierten die Kinder am Nachmittag und regten zu ungeahnten Gesprächen zwischen den „Kennern“ und den „Neugierigen“ an. Auch die Kostüme sowie die Küchenspielzeile sind noch immer beliebte Treffpunkte zur Erprobung und Selbstbehauptung in Rollenspielen. Es macht einfach Spaß, den Kindern bei ihrem Spiel zuzusehen oder selbst teilzuhaben! (Langguth)



## Lernwelt

### Lernwelt erforscht Tiere

Im Mai und Juni hat die Lernwelt die Tierwelt unseres Schulhofs erforscht! Mit Lupen, Lupengläsern und Keschern pirschten wir durch Wiese und Gebüsch und besuchten auch unseren naturnahen Teich. Das Suchen, Anpirschen und Einfangen von Tieren war für die beteiligten Kinder ein aufregendes Abenteuer! Ganz besondere Tiere haben wir gefunden: in Wiesen und Gebüsch gibt es jede Menge krabbelnde, laufende und fliegende Viecher, von denen es uns besonders die metallisch-schwarzen Schnurfüßer („Tausendfüßer“) und der selten Maikäfer angetan hatten.

Im Teich begeisterten uns die Kaulquappen, die von Woche zu Woche größer wurden und schließlich kleine Beinchen hatten. Wir freuten uns auch über die großen Libellenlarven mit ihren riesigen Augen und über die kleine Molchlarven mit Kiemenbüscheln außen am Körper. Auf der Wiese vor unseren Füßen hüpfen Kaulquappeneltern herum, Grasfrösche mit goldenen Augen, bei denen wir auch die Schwimmhäute zwischen den Zehen gut sehen konnten. Ein besonderes Tier finden wir auf dem Hof an Gebüschsäumen. Die Kinder sprachen erst ganz aufgeregt von einer Eidechse, der orange Bauch zeigte aber, dass es ein Molch ist. Er hat im Gegensatz zum Frosch einen langen Schwanz und keine Schwimmhäute zwischen den Zehen.

Wir haben auch etwas über Natur und Naturschutz gelernt: Tiere (die nicht fliegen) fangen wir kurz ein, um sie im Lupenglas bzw. Wasserbehälter zu betrachten. Dann lassen wir die Tiere wieder an dem Ort, wo sie gefunden wurden, frei. In unseren Behältern geht es Tieren nicht wirklich gut: wir haben beobachtet, wie sie sich in Ecken verstecken wollen und das nicht klappt.

Außerdem stehen alle Frösche, Molche und ihre Kaulquappen unter Naturschutz, sie dürfen deshalb nicht aus ihrem Teich weggenommen werden. Ein Kind wusste auch, dass es dazu eine „orange Liste“ gibt, auf der alle gefährdeten Arten aufgeschrieben sind („Rote Liste gefährdeter Arten“).

Zum Schluss haben wir kleine Steckbriefe zu unseren beobachteten Tieren zusammengestellt, die zeigen wir jetzt in einer Ausstellung im Flur von Haus III. (Willerdig)









### Lernwelt quizzt

Unsere Fünftklässler Helen und Max haben, nachdem sie sich mit unserem schönen Vogeleier-Quiz im April vergnügten, ein eigenes Quiz zusammengestellt. Und es war: ein Mathequizz!

Die schönste Frage: „Frau Lotschke hatte 120 Cent, nun wollte sie sich eine Zeitung kaufen, die hieß Morgenpost, sie wollte sich eine Zeitung holen, weil sie auf dem Weg zur Arbeit eine Zeitung lesen möchte. Sie ging nun in den Zeitungsläden und sie sah, dass eine Zeitung 154 Cent kostet. Wie viel Geld kriegt Frau Lotschke zurück?“ 😊

Das Quiz haben dann die Lernweltkinder mit viel Vergnügen und nur wenig rauchenden Köpfen gelöst und sich an unseren kleinen Quizgewinnen erfreut. Danke Helen und Max! (Willerdling)



## Lernwelt schraubt

Auch im Mai und Juni haben wir uns in der Lernwelt an der Welt der Technik begeistert, einige Kinder waren von den alten mechanischen und elektrischen Schreibmaschinen fasziniert. Unglaublich für Leute von heute, dass man damals damit geschrieben hat, war das in der Steinzeit? Immerhin, da gibt es sogar ein Korrekturbändchen, das kann man solange ausprobieren – bis es alle ist. So war das damals in der Daten-Steinzeit.

Andere haben wieder aus unserem Elektro-Schrott-Fundus Neues zusammengebaut, ein Auto mit Segel und eine geheime Maschine waren diesmal die Highlights (Willerding)



## Lernwelt kocht international

Im Mai und Juni haben wir wieder gemeinsam mit Müttern und Kindern gekocht. Diesmal hatten sich gleich vier Mütter bereit gefunden, uns ein Essen aus ihrer kulturellen Tradition vorzustellen, und wir hatten wieder die Gelegenheit, über diese Kulturen etwas zu lernen.

Es sind alle Eltern immer herzlich eingeladen, gern auch mit uns zu kochen!

Im Mai hat Frau Stephanian mit Natalie und anderen Kindern uns mit Essen aus armenischer Tradition verwöhnt: Für die leckeren Weinblätter haben wir erst Hackfleisch mit Reis und Gewürzen gemischt und diese Mischung dann in Weinblätter eingewickelt.

Es hat uns überrascht, dass so ein Blatt dann ganz von selber zusammenhält, aber wenn man weiß, wie man sie wickeln muss, funktioniert das wirklich! Die gekochten Weinblätter haben wir dann mit einer köstlichen Soße aus Tomatensoße und Joghurt gegessen, das war ein schönes Festmahl!

Außerdem haben wir ein paar Sachen über Armenien gelernt: Die Armenier haben eine eigene Sprache mit eigenen Schriftzeichen, das Wort Danke spricht man „Shnorhakalut’yun“ aus. Die Armenische Flagge ist rot blau orange, der untere orange Streifen hat seine Farbe von den Aprikosen, die in Armenien besonderes gut wachsen und besonders gut schmecken. Herzlichen Dank an Frau Stephanian und alle mithelfenden Kinder!

Frau Gruber hat mit Fabian und vielen anderen Kindern eine köstliche Gulaschsuppe aus der ungarischen Küche gemacht! Dafür haben wir Gemüse kleingeschnitten und es mit kleinen platten Nudeln und mit dem Fleisch in einem Topf gekocht. Außerdem haben wir aus einem salzigen Teig kleine Brötchen geformt, haben sie mit geriebenem Käse bestreut und sie dann im Ofen gebacken. Die Suppe war lecker und reichte auch noch für die anderen Kinder, die nicht mit gekocht hatten. Die kleinen Brötchen aber, die waren am allerleckersten, und deshalb waren sie auch ruck zuck alle

Über Ungarn wissen wir nun, dass die Hauptstadt Budapest heißt, das ist eine große Stadt, durch die der breite Fluss Donau fließt. Eine Hälfte der Stadt heißt dort Buda, und die andere Pest.

Das schöne Wort Danke schreibt man auf Ungarisch „köszönöm“ und spricht es kössönöm aus  
Herzlichen Dank an Frau Gruber und alle mithelfenden Kinder für dieses besondere Erlebnis!

Im Juni war Frau David mit ihren Kindern Tatjana und Dejan bei uns in der internationalen Kochwerkstatt und hat uns dort mit Kivlice verwöhnt. Was sind Kivlice? Oh, das ist ein sehr, sehr leckeres Gericht aus der serbischen Küche. Dazu haben wir einen Hefeteig flach ausgerollt und daraus Formen wie Tortenstücke ausgeschnitten. Auf die breite Seite des Teig-Tortenstücks haben wir Schafskäse gegeben und den Teig dann zusammengerollt. Was dabei heraus kam, sieht aus wie kleine gefüllte Croissants, und das Wort Kivlice bedeutet: Hörnchen. Und wie schmecken die? Das probiert man am besten selbst, auf jeden Fall sehr sehr gut! Als Zugabe machten wir aus demselben Teig kleine Schnecken mit Zucker und Zimt.

Hmmmm, was für ein Festessen für die Kinder!

Über Serbien wissen wir jetzt, dass das Essen sehr gut schmeckt! Die Hauptstadt ist Belgrad und als Dankeschön sagt man in dieser Sprache ein ganz herzliches „hvala“ zu Frau David!





Auch im Juni hat Frau Adyaman mit Mert und anderen Kindern türkische Pizza gemacht, und die war äußerst hervorragend! Wir haben den Hefeteig mit dünnen Rollen ganz flach ausgerollt, noch flacher und noch flacher .... Oh, ein Loch! Macht nichts, hält doch!

Als dann eeendlich, mit Hilfe von Frau Adyaman, der Teig perfekt flach und ohne Loch als runde Scheibe vor uns lag, haben wir die Hackfleischmischung auf dem Teig verstrichen und die Pizzen dann im Ofen gebacken.

Nebenbei haben wir für einen gemischten Salat Gurken, Tomaten und Eisbergsalat klein geschnitten. Dieser frische Salat wurde dann in die gebackenen Pizzen eingerollt und das ganze schmeckte richtig super! Über die Türkei haben wir gelernt, dass die Hauptstadt Ankara heißt (Istanbul ist eine andere große Stadt in diesem Land). Und das beste Wort das wir auch hier wieder zu Mutter von Mert sagen heißt natürlich tesekür ederim und herzlichen Dank! (Willerding)





## Back AG

Immer mittwochs findet in der Hobbybude eine kleine Back-AG statt, in der die Kinder aus allerlei Zutaten leckeren Kuchen backen. Die Zutaten wiegen und messen sie selbst ab und unterstützen sich gegenseitig dabei. Dann breitet sich ein toller Duft in der Hobbybude aus und am Ende können es alle gar nicht erwarten, dass der Kuchen endlich fertig wird. Ist es soweit, lassen sich die Kinder ihr Werk schmecken und manchmal verteilen wir sogar Kuchen im Hort. (Günther)



## Handarbeits-AG

Als der Sommer uns mit warmen, sonnigen Tagen beglückte, verlegten wir die Handarbeits-AG nach draußen, denn auch dort kann man super häkeln. Und während fleißig weiter an Projekten gearbeitet wurde, zeigten auch ein paar neue Kinder Interesse und schlossen sich uns an. Einige Kinder haben es sogar geschafft ihre ersten Kuscheltiere herzustellen. (Prinz)





## Unser Sockenaffe

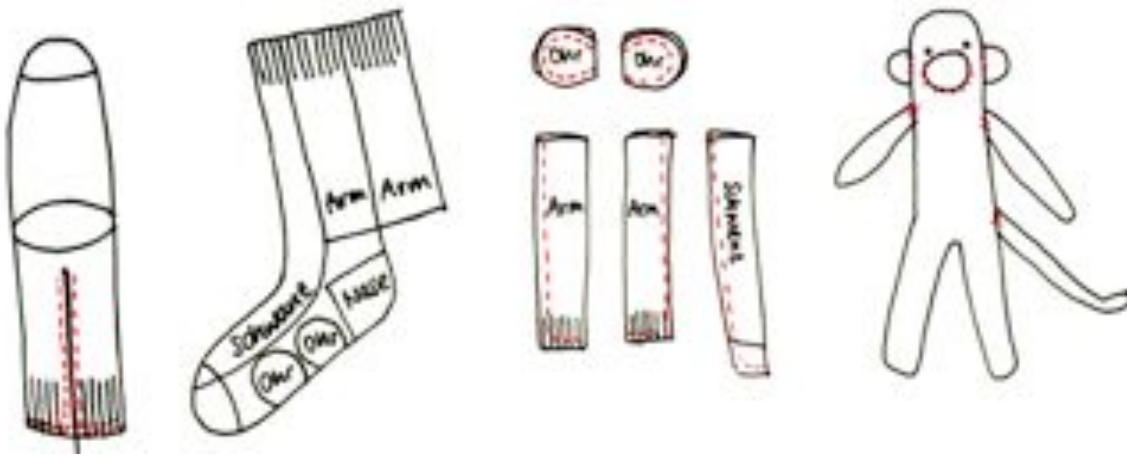
Ihr braucht: Ein Paar Socken, zwei Knöpfe, eine Schere, eine Nähnadel und Nähfaden

Jetzt könnt ihr loslegen!

Beide Socken auf links wenden und nach der Skizze zuschneiden. Die Beinnähte des Körpers schließen, eine Öffnung zum Wenden lassen, Socke wenden. Den Socken mit Füllwatte ausstopfen. Die anderen Teile nach Skizze nähen und wenden, alle Teile ausstopfen und per Hand an den Körper nähen. Knöpfe als Augen annähen und einen kleinen Streifen Stoff oder ein Band als Schal um den Hals binden. Falls ihr Lust habt, könnt ihr noch Anziehsachen für euren Affen herstellen oder ihr nimmt einfach fertige Puppenanziehsachen.

Wir wünschen euch viel Spaß mit euren selbstgenähten Sockenaffen

Eure N.,A. und S. (alle 2.Klasse)



## Entspannungs-AG

Seit Mitte Mai gibt es nun im Happylander Hort die Entspannungs-AG *Happylax*. In den letzten 2 Monaten konnten die Kinder viele Eindrücke gewinnen und einiges zum Thema Entspannung erleben.

Wann findet die AG statt?

Happylax findet immer **mittwochs von 14 Uhr bis 16 Uhr** statt.

Wo findet die AG statt?

Happylax findet im **Haus 2** statt.

Was kann man hier machen?

Ihr könnt euch ausruhen und entspannen. Ihr könnt euch auf eine Phantasiereise begeben. Wir machen gemeinsam Yoga und probieren Entspannungstechniken aus wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung.

Zu Beginn der AG können sich die Kinder immer austoben. Wir hören dabei die Musik, die die Kinder sich wünschen. Es werden verschiedene Spiele gespielt, wobei die Kinder hier ebenfalls ihre Wünsche äußern können. Manchmal wünschen sie sich z.B. Stopptanz oder sie möchten Krabbelfangen spielen, an anderen Tagen möchten sie aber auch einfach nur tanzen und sich zur Musik bewegen. Nicht selten spielen wir aber auch Spiele, die zur Vorbereitung auf die Progressive Muskelentspannung dienen oder wir machen Yogaübungen. Anschließend hören die Kinder Entspannungsmusik und stimmen sich langsam auf die Entspannung ein. In Folge dessen beginne ich mit z.B. Autogenem Training in dem die Kinder, angeleitet durch mich, eine Schwere- und Wärmeübung machen. Je nachdem was die Kinder sich wünschen leite ich auch die Progressive Muskelentspannung an. Im Anschluss an das Autogene Training oder die Progressive Muskelentspannung folgt eine Entspannungsgeschichte. Hier können die Kinder in Gedanken an einen anderen Ort reisen und ihren Entspannungszustand weiter vertiefen. Die Kinder mögen auch die gegenseitige Igelballmassage oder auch z.B. die „Pizza backen“ Massage. Sehr gerne malen wir auch Mandalas zur Entspannung aus.

Yoga

Auf diesen Bildern können wir sehen, was die Kinder schon selbst für Yogafiguren kennen.



## Barfußpfad

An diesem Tag war leider schlechtes Wetter und wir mussten unseren Barfußpfad auf drinnen verlegen. Das störte die Kinder jedoch nicht, denn sie hatten auch drinnen sehr viel Spaß. Mit verbundenen Augen halfen sie sich paarweise über den Barfußpfad und versuchten zu erraten, welches Material sie an ihren Füßen erspüren können.



## Progressive Muskelentspannung und Entspannungsgeschichten

Hier Entspannen die Kinder nach einer „langen Wanderung“ auf dem selbst erschaffenen Barfußpfad.



## Mandalas

Die Kinder lieben Mandalas und freuen sich immer sehr darauf bei Entspannungsmusik für sich sein zu können.



## Igelballmassage

Die Kinder massieren sich immer abwechselnd mit kleinen oder großen Igelbällen und achten dabei darauf nur da zu massieren, wo es auch vorher vereinbart wurde.



Ich freue mich auf weitere entspannte Stunden mit euch. (Schmidt)

## Jugger-AG

Juggern ist eine moderne Sportart, die nun auch bei den Happyplanern Einzug erhalten hat. Zunächst wurden die benötigten Utensilien in Eigenarbeit hergestellt. Dann haben wir das Regelwerk erlernt und nun wird jeden Donnerstag gejuggert!



## Was sonst so los war...

### Smoothies!

Der Sommer hat im Juni schon richtig das Thermometer beansprucht und daher waren wir alle durstig nach einer Abkühlung. Hierfür eignen sich leckere und gesunde Smoothies aus gefrorenen Beeren besonders gut. Für die heiß ersehnte Erfrischung brauchten wir ganz viele Tüten verschiedene Beeren, etwas Milch und einen Mixer – schon ging's los! Die Kinder waren fasziniert vom Mixer und wie er die Beeren langsam zu Smoothies pürierte, wenn man auf den Knopf drückte. Und was dabei herauskam, begeisterte am Ende auch. Jedes Kind bekam eine kleine Erfrischung im Becher und alle schleckten sich genüsslich die Münder. (Günther)



## Baummarktaktion am 18. Mai 2016

„Frau Blaßmann hat uns gefragt, ob wir zu Hellweg mitgehen wollen. Wegen dem Hort - wegen der Renovierung. Vor Haus 3 haben wir uns getroffen und sind losgegangen. Das Wetter war sehr schön, wir sind 20 Minuten im Sonnenschein gelaufen. Wir haben uns vorgenommen, das Blatt vorzulesen. Wir sind bei Hellweg reingegangen, aber wir hatten nicht so viel Erfolg. Der zuständige Chef war nicht da. Aber wir haben ein „Vielleicht“ von einem Mann an der Infostation bekommen. Er war der stellvertretende Filialleiter. Wir haben mit ihm ausgemacht, dass er fragt, ob wir die Spenden bekommen. Wir sind trotzdem stolz, dass wir losgegangen sind. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Das Laufen, das Reden, das Quatsch machen auf dem Weg.“ (Langguth/ Blaßmann)



## Es wird wieder warm...

Die Happylander staunten jeden Tag mehr über die Schönheit der Natur! Welch wundervolle Blütenpracht doch auf dem gesamten Gelände in den tollsten Farben und Formen zu bewundern ist... Sowohl die Kinder als auch die PädagogInnen zog es natürlich nach draußen! Und so kam es auch, dass sich manche Fröhlichkeit und überschäumende Energie in Kreativität und Akrobatik entlud. Selbst eine kleine **Eidechse** zeigte sich im Sonnenstrahl und entzückte die Happylander mit dem strahlend gelben Bauch. (Langguth)



### Vatertags- und Muttertagsblumen aus Eierkarton

Um dem Papa oder der Mama an den beiden besonderen Tagen im Jahr eine große Freude zu bereiten, zerpfückten die Happyplaner mit Frau Langguth Eierkartonabschnitte zu Blütenformen und klebten diese mit Hilfe des Heißklebers zu kunstvollen Blumen zusammen. Wenn wieder ein paar Eierkarton-Spenden im Hort abgegeben werden, können wir wieder beginnen, zu rupfen und zu kleben... (Langguth)





## Schminken

Was gibt es Schöneres, als in eine andere Rolle zu schlüpfen oder sich zu verkleiden??? So freuten sich die Happylander sehr, als endlich wieder der Schminkkoffer zum Einsatz kam... Auch Frau Günther zeigte ihr Können und überraschte die Happylander mit erstaunlichen Mustern und kreativen Motiven! Die neuesten Ansprüche der Kinder zielten auf die kunstvolle Verzierung der Unterarme, um dort den eigenen Namen oder den der besten Freundin als „Tattoo“ zu bewundern.

Und jedes Mal wieder ist es eine große Freude, die glücklichen Gesichter zu erleben, wenn sich das Anstellen, Warten und letztliche Stillsitzen doch gelohnt haben! (Langguth)



## Strähnchenfieber

Es geht (hoffentlich) mit großen Schritten auf den Sommer zu... So kam den Happyplanern die Idee, auch die Haare für die Sommerzeit zu schmücken. Aus verschiedenen farbigen Garnbündeln und bunten Perlen wurden den Kindern von Frau Langguth ganz individuelle Strähnchen in die Haare geflochten, die nun einen bezaubernden Blickfang darstellen. (Langguth)



## Chronik des Umzugs

Die Renovierungsnotwendigkeit ist zunehmend in den Räumlichkeiten der Happyplaner sichtbar – und somit werden wir so bald wie möglich und mit großen Schritten den Umzug mit allem Drum und Dran in Angriff nehmen!

Wir haben bereits die ersten großen Kissen aus dem Keller getragen.

Die Klasse 3b schnappte sich ihren berühmten Hometrainer, um diesen in den neuen Klassenraum im Neubau zu integrieren. Danke, liebe Frau Petzeld-Zorn, für Ihr Herz für Hometrainer!

Frau Seifert eröffnete eine große Lese- und Kuschelecke im Rezeptionsraum 1/3, der nun zusätzlich von 15-16 Uhr als Hausaufgabenraum genutzt wird.

Die LEGO-Steine und die Tiere wanderten in die neue Bauecke im nun teppichlosen Multiraum, der nun glücklicher Weise nicht mehr „Käsefußraum“ genannt werden kann... ☺ Bald können wir abkleben und streichen- es geht voran...!!! (Langguth)



## Handtattoos der Klasse 3b

Die Mädchen der Klasse 3b gestalteten in der Zeit zwischen der Schwimmrückführung und der Hofpause kreative Handzeichnungen und hefteten die fertigen Kunstwerke in einem Ordner ab, um sie vielleicht in der Zukunft als Henna-Vorlage zu nutzen...(Langguth)



## Auswertung der Happylander EM-Umfrage

Diesen **3 Mannschaften** drücke ich besonders die Daumen:

- ✓ Deutschland (29x)
- ✓ Frankreich (15x)
- ✓ Polen (11x)
- ✓ Portugal (9x)
- ✓ Belgien (4x)
- ✓ Wales (4x)
- ✓ Italien (3x)
- ✓ Kroatien (3x)
- ✓ Spanien (3x)
- ✓ Schweden (2x)
- ✓ Ukraine (2x)
- ✓ Rumänien (2x)
- ✓ Tschechien
- ✓ Russland
- ✓ Irland
- ✓ Türkei
- ✓ Island
- ✓ Österreich
- ✓ England
- ✓ Dortmund ☺



Meine **3 Lieblings-EM-Spieler:**

- ✓ Ronaldo (13x)

- ✓ Neuer (12x)
- ✓ Müller (10x)
- ✓ Schweinsteiger (10x)
- ✓ Pogba (6x)
- ✓ Götze (5x)
- ✓ Lewandowski (5x)
- ✓ Reus (4x)
- ✓ Bale (4x)
- ✓ Gomez (3x)
- ✓ Özil (2x)
- ✓ Hazard (2x)
- ✓ Boateng (2x)
- ✓ Ibrahimovic (2x)
- ✓ Griezmann
- ✓ Darida
- ✓ Inesta
- ✓ Modric
- ✓ Keane
- ✓ Alaba
- ✓ Pepe
- ✓ Nani
- ✓ Buffon
- ✓ Keiner
- ✓ Messi
- ✓ alle



**Diese Mannschaft holt sich den EM-Titel:**

- ✓ Deutschland (22x)
- ✓ Spanien (6x)
- ✓ Polen (2x)
- ✓ Frankreich
- ✓ Ukraine

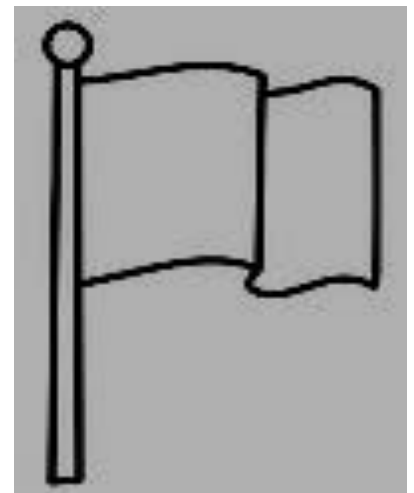
**Danke, Jungs!**

**Mein Lieblingsspiel der EM 2016:**

- Deutschland : Italien (5x)
- Frankreich : Deutschland (2x)
- Belgien : Schweden

**Mein Lieblingsmoment der EM 2016:**

- ✓ Der Elfmeter von Frankreich
- ✓ Als Boateng fast ein Eigentor gemacht hat
- ✓ Als sie Isländer geklatscht haben
- ✓ Als Deutschland doch gegen Italien gewann...
- ✓ Wo Jonas Hektor bei Deutschland gegen Italien den Elfmeter reingeschossen hat.
- ✓ Das die Deutschländer ecke hatten und die Schonks haben die Deutschländer haben vertann.
- ✓ Als die Fans der Isländer zu klatschen begannen...
- ✓ Wo jonas Hekteor aus dem en schiedenen 11f Meter
- ✓ Als Deuchland gewonen hat.



**Damit habe ich nicht gerechnet:**

- Dass wir gegen Italien gewinnen

- Dass Schweini wegen eines Handspiels geahndet wurde...
- Das Antonie Griesman so viele Tore schießt.
- Als Frankreich gegen Deutschland gewonnen hat.
- Das Spanien Raufliegt
- Das Wales ins Halbfinale gekommen ist
- Das Deutschland verloren haben gegen die Franzosen.
- Das Frankreich gegen Deutschland gewonnen hat

**Dieser Mannschaft drücke ich für das Finale die Daumen:**

- ✓ Frankreich (6x)
- ✓ Portugal (2x)



**Dankeschön für die großartige Kuchenspende**

Wenn die Birnen bereits matschig und von den Kindern gemieden werden, erbarmte sich Familie Roßberg schon zum wiederholten Male der zu faulen drohenden Obstmassen... und bringt diese in einer wirklich unverzichtbaren Form und wunderschönen Art wieder in die volle Aufmerksamkeit der Kinder und PädagogInnen! Vielen lieben Dank für die Arbeit und Mühe!!! Es war uns ein wahrer Hochgenuss! (Langguth)



## Vorfreude auf die Sommerferien

Das Schuljahresende naht mit großen Schritten – und diese wagten nun auch Frau Willerding und Frau Langguth, um die Sommerferien spannend zu gestalten. Die Beiden fuhren zum Institut für Geologische Wissenschaften und durften für die Happyplaner so manche Schätze mitnehmen... Ihr dürft gespannt sein!!! (Langguth)



## Bingo-Nachmittag im Haus 4

Vor kurzem wollten Kinder mit mir Bingo spielen.

Hm, Bingo... Hab´ich schonmal von gehört, aber wie geht das? Die Kinder waren erstaunt „Frau Pfaff, du kennst echt kein Bingo????“

Sie erklärten es mir und wir spielten einige Runden. Die Gewinner bekamen selbst gebastelte Medaillen. Seitdem spielen wir immer mal wieder Bingo und sind uns alle einig: Bingo ist nicht nur was für Omis und Opis! (Pfaff)



## Mehlschneiden

Auf meine Frage an die Kinder, welches Spiel sie sich zum Geburtstagsfreitag wünschen kam eine Antwort häufig: Mehlschneiden! Dieses Spiel beinhaltet kaum Vorbereitung und ist bereits beim letzten Geburtstagsfreitag sehr gut angekommen.

Auf einem Tablett wird ein Turm aus Mehl geformt, in dessen Mitte ein Fähnchen steckt. Mit einem Messer wird nun abwechselnd etwas Mehl vom Turm abgeschnitten und beiseite geschoben. Wenn das Fähnchen umfällt ist das Spiel verloren. (Pfaff)



## Schokoladenwettessen

An unserem Geburtstagsfreitag spielten wir folgendes:

Eine Schokolade ist in mehrere Lagen Papier eingepackt und mit Wolle umwickelt. Es wird reihum gewürfelt. Wer eine 6 würfelt muss sich so schnell er kann Schal, Umhang und Handschuhe anziehen und versuchen die Schokolade mit Messer und Gabel auszupacken. Da währenddessen weitergewürfelt wird, kann es sein, dass man kurz vorm Schokolade essen aufhören muss, weil der Nächste an der Reihe ist. Es ging laut zu, aber letztendlich bekamen alle ein Stückchen ab... (Pfaff)





## Spiele, Spiele, Spiele

In letzter Zeit spielen wir gerne Zahnstocher-Spiele.

Mit Zahnstochern werden Rechenaufgaben wie  $2+2=5$  gelegt. Die Aufgaben beinhalten einen Fehler, den wir beheben können, indem wir einen Zahnstocher umlegen.

Anfangs benötigten wir viel Zeit um diese Aufgaben zu lösen, mittlerweile haben mich einige Kinder bereits gebeten schwierigere Aufgaben zu stellen.... (Pfaff)



## Sommer-Birthday-Bash 2016

Am Freitag, den 10.06. haben wir alle Happylander gefeiert, die im ersten Halbjahr Geburtstag haben. Neben Kinder-Cocktails, Spielen, Musik und „Foto-Booth“ war die Pool-Party das absolute Highlight! Leider haben wir vor lauter Begeisterung vergessen Fotos von den Pools zu machen! Aber umso lustiger sind die Bilder aus der selbstgemachten „Foto-Booth“ geworden:



## Hort-Abschied unserer Vierten Klassen

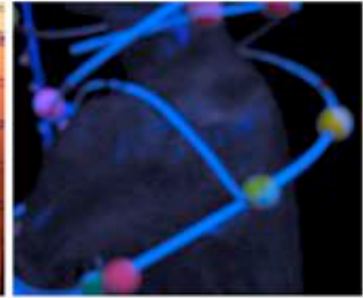
Zum Abschied unserer Viertklässler aus dem Hort hatten wir eine Kanufahrt geplant. Da einen Tag vorher Sturmböen und gewitterige Schauer angekündigt wurden, haben wir dann spontan umgeplant und sind am 8. Juli - bei strahlendem Sonnenschein – zum Schwarzlichtminigolf gefahren.

Im Dunkel der Minigolfetage konnten wir uns an 13 Bahnen ausprobieren, von ganz einfach auf einer graden Bahn bis zu ganz schwer: auf einer Bahn musste man schräg nach oben und dann noch durch ein kleines Törchen schießen. Dafür hat auch Frau Willerding 3 Anläufe gebraucht ☺ Man bekam dort auch 3-D-Brillen, damit sah die Einrichtung noch toller aus! Und wir sowieso. Wir haben sogar den Minigolfmeister ermittelt: Mike aus der 4c hatte auf den 13 Bahnen nur 45 Punkte!

Weil es nach dem Minigolf immer noch nicht geregnet hatte (immer diese Wettervorhersagen!) haben wir einen Spaziergang vom Rathaus Steglitz bis zu Eis-Hennig gemacht, wo sich jeder 2 Sorten aussuchen durfte! Das Eis war lecker und manchen schmeckte es am Besten, als man die geschmolzene Soße aus dem Becher trinken konnte.

Mit diesem erlebnisreichen Tag sagen wir: Tschüss und auf Wiedersehen vierte Klassen! Es war schön mit Euch und wir wünsche euch von Herzen alles Gute! (Willerding)





## 2. Happylander Sommerfest 2016

Bereits die Vorbereitungen versprachen, dass das Sommerfest einfach nur großartig und unvergesslich zu werden schien: Die Plakate glänzten in bunten Farben und Formen den Neugierigen entgegen. Die Kinder halfen eifrig, das Gelände von Müll (Danke besonders an Frau Pfaff und ihren Helferlein) und Gestrüpp zu befreien.

Da der Wetterbericht ein recht abwechslungsreiches Wetter in allen Facetten versprach, entschieden sich die Happylander doch im letzten Moment, eine regensichere Ausweichtaktik in petto zu halten. Und so kam es dann auch, dass eine Frau Langguth fröhlich herumsprang, als es doch zu regnen begann – die plötzlichen Wassermassen konnten der fröhlichen Atmosphäre aufgrund der guten Planung eben nicht schaden!

Die ausgelassene Stimmung steckte auch an, den einen oder anderen Rhythmus in Tanzbewegungen zu verwandeln, sodass viele ehemalige Tanzgruppenkinder in der Vergangenheit schwelgten und die verschiedenen Schritte im Eingangsbereich wieder in Erinnerung riefen.

Danke an alle Beteiligten und Besuchenden für das wunderschöne Fest!!!

Spruch des Tages: „Bei der Feuerwehr wird der Slushy warm!“ (Langguth)



Zum Sommerfest haben viele Eltern ein ganz wunderbares Buffet internationaler Köstlichkeiten zusammengestellt. Manches hatten wir schon vorher in unserer internationalen Kochwerkstatt zusammen gekocht, und anderes war ganz neu. Es gab dann Essen aus den Traditionen der amerikanischen, äthiopischen, bosnischen, brasilianischen, bulgarischen, deutschen, marokkanischen, türkischen, polnischen, serbischen und sudanesischen Küchen. Alles schmeckte ganz ausgezeichnet! Wir sagen herzlich Danke für das leckere Essen und freuen uns auf jede Fortsetzung bei uns im Hort! (Willerding)



## **Sommer, Sonne, Sonnenschein.... die Happylaner feiern die schönste Jahreszeit!**

Am Samstag, den 02.07.2016 um 12 Uhr eröffneten die Happylaner ihr diesjähriges Sommerfest!

Da wir im letzten Jahr bei fast 40° C fast verbrüht sind, haben wir uns in diesem Jahr ein „wasserlastiges“ Angebot überlegt: Barfußwasserpfad, Wasserbomben-Battle, Entenangeln, Sandburgenwettbauen, Slushiemashine u.v.m. sollten bei allen Besuchern für Abkühlung sorgen.

Bereits im Laufe der Woche behielten wir den Wetterbericht im Auge. Dieser schwankte stündlich zwischen Regen und Sonnenschein, sodass wir den Samstagvormittag mit Spannung erwarteten. Würden uns die Wettergötter wohlgesonnen sein, oder würden sie uns mit Regen einen Strich durch die Rechnung ziehen? Selbst am Samstag morgen war es nicht möglich, dies eindeutig einzuschätzen. Sonne und Wolken wechselten sich mit kurzen aber recht heftigen Regenschauern ab.

Da wir uns aber alle so sehr auf das Fest gefreut hatten, entschieden wir uns dafür dieses nicht ins Wasser fallen zu lassen. Lösungsorientiert wie wir sind, verlegten wir die Angebote spontan vom großen und kleinen Hof zum überdachten Laubengang.

Um Punkt 12 ertönten die ersten Klänge aus der Musikanlage und das Fest war eröffnet!

In der Mensa haben fleißige Eltern das Elterncafé aufgebaut. In diesem Jahr haben wir uns dafür was ganz besonderes ausgedacht: anlehnend an das Heft „Happylaner Kulturen 2016“ (im kommenden Newsletter werden wir darüber berichten) haben wir Dank reichhaltiger Spenden aus der Elternschaft ein internationales Buffet gezaubert. Mit Leckereien aus aller Welt konnten wir uns nun alle die Bäuche vollschlagen. Yummy!



Das andere kulinarische Highlight war die Sluschiemaschine, die wir für den Tag mieten konnten. Literweise gefrorener Erdbeersaft wurde abgefüllt und verschlungen. Hirnfrost inklusive!



Neben dem gastronomischen Angebot befand sich in der Mensa die „Sandelfe“. Hier konnten die Kinder wunderschön glitzernde Sandbilder erstellen. Der Ansturm war immens!





Nachdem man sich durch Leckereien und Sandelfen-Ansturm gekämpft hatte, brauchte man nur den Laubengang längs zu laufen um die weiteren tolle Angebote in Anspruch zu nehmen.

In einer Wasserbomben-Battle wurde literweise Wasser über den Hof zwischen Haus I und Haus II geworfen. Kinder durften ihre Eltern ordentlich einnässen und der Spaßfaktor stieg ins Unermessliche!

Vor Haus II konnten T-Shirts selbst gestaltet und besprüht werden. So konnte jedes Kind, welches ein eigenes T-Shirt mitgebracht hatte, ein wunderschönes Einzelstück als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Der Barfußpfad bot die Möglichkeit, sensorische Erfahrungen mit viel Spaß zu verbinden!

Beim Entenangeln kam es auf Geschicklichkeit an: wer angelt am meisten Enten? Kleine Preise erfreuten die Kinderherzen!

Vor dem Haus III fand ein Nagelwettschlagen statt. Auch hier kam es auf Geschicklichkeit an! Ein Glück es hat sich niemand ernsthaft auf die Finger geschlagen!

Im Haus III haben unsere lieben Freundinnen aus dem Kinder- und Jugendhaus Immenweg alle interessierten Kinder geschminkt. Ein besonders beliebtes Motiv war die Deutschlandfahne – kein Wunder, abends stand ja das Viertelfinalspiel der Nationalmannschaft an!

Ebenfalls im Haus III befand sich der Murrenwettlauf. Wer schafft es, die meisten Murren über einen Hindernislauf zu balancieren? Schon wieder war Geschicklichkeit gefragt...

Am Stand der Jugendfeuerwehr Zehlendorf konnten sich zukünftige Feuerwehrmänner und -Frauen an der Spritzwand üben und das Löschfahrzeug von innen begutachten. Die Vorführung der Feuerwehr auf dem großen Hof beglückte groß und klein.



Trotz durchwachsenem Wetter und anfänglicher Skepsis (wetterbedingt) war es ein wunderschönes, unvergessliches, tolles Fest! Ein Mädchen rannte über den Hof und rief: „Juhuuuuuu! Ich liebe Hortfest!“

Bevor ich die Kinder abschließend zu Wort kommen lasse möchte ich mich bei allen Beteiligten für das großartige Fest bedanken! Bei den Eltern, die einen Beitrag für das Elterncafé oder für andere Teile des Festes geleistet haben, bei den Mädels der Imme, bei der Jugendfeuerwehr Zehlendorf, bei den Anbietern der Sandelfe (auch für die Spende für unseren Umzug – vielen lieben Dank!), beim Happyplaner-Team für Vorbereitung und Durchführung, bei allen Besuchern und vor allem bei den Kindern, die der Grund für dieses tolle Ereignis sind!!! Herzlichen Dank!!! Ich freue mich jetzt schon auf das Sommerfest 2017! (Valle)





Hallo ich  
möcht mich  
bitte anmelden



Hallo Kinder!

Das sind die  
Mappenfächer  
Hier räumen wir  
die Mappen ein



Wir haben ein  
Neues zeigt ihm  
Bitte den Hand



Das ist  
die Lernwelt



Hier kannst  
du spielen



Das ist der Bauraum. Hier kann man bauen  
und spielen



Hier ist  
Haus 4



Das ist der Kavi - Raum.  
Hier gibt es Gesellschaftsspiele!





Ja



...

Sie suchen  
noch-mal am Tatort



wir haben einen  
Hinweis



Guck  
mal

Was ist  
das



Das ist ein  
blauer  
Stofffetzen



Der Neue sieht dem  
Hausmeister

er was!!!



da ist er!!!



Sprechen wir dem  
Hausmeister selber an?



Mmmm?

du hast  
den PC!!!





Wo waren Sie  
gestern Abend?  
Wir haben  
Beweise!

Mist! Jetzt hat  
man mich  
erwischt!



Ich war eifersüchtig,  
weil ich keinen Computer  
hatte und die Klasse  
hatte sogar zwei.

Das ist doch kein  
Grund zum Klauen!



lass mich los!



Entschuldigung

Nächstmal fragen  
sie uns einfach



**ENDE**

#### 4. Quiz Österreich

Dieses Quiz wurde von Dominik, Gabriel, Timur und Frau Pfaff erstellt.

Viel Spaß beim raten! (Decke die kleingedruckten Lösungen ab um es besonders knifflig zu gestalten!)

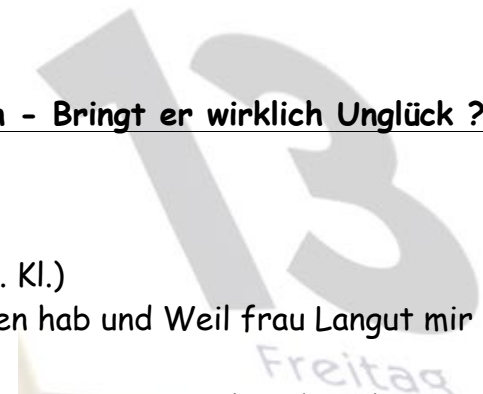
1. Wie lautet das österreichische Wort für Pfifferling?  
- Eierschwammerl.
2. Was heißt Schlapfen übersetzt?  
- Pantoffel oder Hausschuhe.
3. Was heißt Kartoffel auf österreichisch?  
- Erdapfel oder Grundbirne.
4. Wie sieht die österreichische Fahne aus?  
- Rot, weiß, rot.
5. Wie heißt die österreichische Hauptstadt?  
- Wien.
6. Wie viele Berge in Österreich sind über 3000 Meter hoch?  
- 11 Berge.
7. Was sind Fleckerln?  
- Nudeln.
8. Was essen die Österreicher gerne?  
- Wiener Schnitzel,  
Gulasch, Knödel.
9. Welche Sprache spricht man hauptsächlich in Österreich?  
- Deutsch.
10. Welche Länder liegen neben Österreich?  
- Deutschland, Schweiz,  
Slowakei, Slowenien,  
Italien, Ungarn, Tschechien

#### 5. Umfrage „Freitag der 13.“

#### Happylander Mai-Umfrage zum Freitag, dem 13ten - Bringt er wirklich Unglück ???

Auf jeden Fall, weil heute schon...

- ✓ Weil ich kein Freitag mag, wegen Flöten (B., 3. Kl.)
- ✓ Weil ich mir heute schon Auf die Lippe gebesen hab und Weil frau Langut mir den Ball weggenommen hat (N., 2. Kl.)
- ✓ Ein Test in English ist und da habe ich eine 3- Bekommen, weil sie hat den Test schon in der nächsten Stunde korrigiert. (M., 5. Kl.)
- ✓ Heute ist ein UnalücksTaa weil mein Bruder mich prowoziert hat. (T.. 3. Kl.)





- ✓ Ganz früh am Morgen verschlafen habe und weil jemand mein ganzes Wasser ausversen ausgekippt hat. (5. Kl.)
- ✓ Der Hls Wegeta Hat (J., 2. Kl.)
- ✓ Mein Toastie angebrannt ist, obwohl das sonst nie passiert... und beide Kiddies zum Frühdienst wach waren... (Fr. L.)
- ✓ Mein Lieblings Fach „BK“ ausgefallen ist und weil ich eine 2- im Vokabel englisch Test habe. (H., 5. Kl.)
- ✓ Weil Lotti keinezeit an jedem Freitag hat. (K., 3. Kl.)



### Auf keinen Fall, weil heute schon...

- ✓ Nein er bring nicht unglück weil dann Wochenende ist (J., 3. Kl.)
- ✓ Nein, weil Mama mich früher Apholt. (E., 2. Kl.)
- ✓ Weil heute ich lenger im Hort bleiben darf. (T., 3. Kl.)
- ✓ Weil da Religon ist (L., 2. Kl.)
- ✓ Heute nich, Weil es Scheint die Sonne wider. (S., 3. Kl.)
- ✓ Weil ich den Freitag mag weil ich dan zu driten Stunde hab (A., 2. Kl.)
- ✓ Zwei Stunden Mathe und Deutsch habe. (B., 3. Kl.)
- ✓ Weil heut nor ganich ausa gewoliches pasit is (C., 2. Kl.)
- ✓ Weil ich heute ein Vokabeltest geschrieben habe und eine 1+ gekriegt habe. (5. Kl.)
- ✓ Weil eute ein schöner tag ist. (K., 3. Kl.)
- ✓ Freitag ist. (L., 5. Kl.)
- ✓ Weil ich heute meine neuen sachen anziehen durfte (M., 3. Kl.)
- ✓ Die Sonne scheint, obwohl es regnen sollte... und eine CD aufgetaucht ist die in Vergessenheit geriet... (Fr. L.)
- ✓ Die Koffer gepakt sind und wir in die Ferien fahren. (H., 5. Kl.)
- ✓ Weil mein Papa mich Jedes zweite Wochenende abholt. (E., 3. Kl.)



### 6. Termine 20.07. – 05.09.2016

20.07.	Zeugnisausgabe – letzter Schultag
21. – 22.07.	Unterrichtsfrei. Hortbetreuung findet statt.
<b>25.07. – 12.08.</b>	<b>Schließzeit</b>
15.08. - 03.09.	Sommerferienbetreuung bei den Happyplanern
22.08. -26.08.	Hortreise
05.09.	Erster Schultag 2016/2017

## **7. Happys: Lustiges aus dem Hortalltag**

K. rührt skeptisch in der Schüssel mit Kuchenteig herum und stellt schließlich fest: „Das ist überhaupt kein Kuchen, das ist einfach nur Schleim!“ ☺

Ein Mädchen der dritten Klasse steht im Frühdienst vor Frau L. und wundert sich: „Fr. L., bist Du gewachsen, oder bin ich geschrumpft?“ ☺ (13.05.2016)

Ein Drittklässler wendet sich an Frau Langguth: „Ey, Fr. L., soll ich Dir erzählen, was am Wochenende passiert ist!? Meine Nachbarin hat mit einem Ball die Fensterscheibe kaputt getroffen!“. Fr. L. fragt erschrocken nach: „Oh je! Mit welchem Ball?“. – „Mit ´nem runden!“ ☺ (23.05.2016)

### **Happylander Witze**

Warum haben Giraffen so lange Hälse? – Weil sie den Geruch ihrer Füße nicht ertragen können! ☺

Wie heißt Anna unter der Dusche? – Ananas! ☺

Gehen zwei Sandkörner durch die Wüste. Sagt das eine zum andern: „Ganz schön voll hier!“ ☺

Wieviele Ostfriesen braucht man, um eine Kuh zu melken? – 8! Vier halten die Euter fest, die anderen heben die Kuh rauf und runter! ☺

Wieviele Ostfriesen raucht man, um einen Schokoladenkuchen zu backen? – 4! Zwei bereiten den Kuchenteig vor, die anderen Zwei schälen die Smarties! ☺

Wieviele Ostfriesen braucht man, um eine Glühbirne auszuwechseln? – 5! Einer steht auf dem Tisch und hält die Glühbirne fest, die anderen Vier drehen den Tisch! ☺

Warum haben Ostfriesen runde Häuser? – Damit der Hund nicht in die Ecken kackern kann! ☺

Warum stehen Ostfriesen beim Gewitter vor dem Fenster und lächeln? – Weil sie denken, sie werden fotografiert! ☺

Warum steht ein Ostfrieser mit einem Messer vor dem Meer? – Weil er in See stechen will! ☺

*Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns Happylander im vergangenen Schuljahr begleitet haben und dazu beigetragen haben, dass wir dieses zufrieden und happy abschließen können. Ganz besonders möchte ich mich im Namen aller Happylander bei Herrn Ruoff bedanken, der uns nach diesem Schuljahr in die wohlverdiente Pensionierung verlässt. Herr Ruoff stand uns stets unterstützend zur Seite, bei ihm fanden wir immer schnelle Hilfe, ein offenes Ohr und guten Ratschlag. Lieber Herr Ruoff, wir wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und Schöne, viele happy Momente mit der Familie, der Isetta und allem, was dir Freude bringt! Herzlichen Dank für alles!*

*Allen Insulanern, ihren Freunden und Familien wünsche ich einen erholsamen, sonnigen Sommer!*

*Saskia Valle*